Stadt Neumünster
Der Oberbürgermeister
Haushalt und Finanzen
- Abt. Allgemeine Finanzwirtschaft -

Neumünster, 7. November 2014

AZ: -20.1-ja-te Frau Jahnecke

Drucksache Nr.: 0378/2013/DS

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	25.11.2014	Ö	Kenntnisnahme
Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	03.12.2014	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	09.12.2014	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter: Oberbürgermeister Dr. Tauras / Stadtrat Dörflinger

Verhandlungsgegenstand: **Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2014 nach § 95 d GO - Mehrbedarf im Produkt 36301 "Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe" -**

A n t r a g : Der Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2014 bis zur Höhe von 1.068.800 Euro nach § 95 d GO wird zugestimmt. Eine Deckung erfolgt durch Mehrerträge und Mehreinzahlungen bei der Gewerbesteuer

Finanzielle Auswirkungen:

Mehraufwendungen im Ergebnisplan 2014	1.068.800 Euro
Mehrauszahlungen im Finanzplan 2014	1.068.800 Euro
Deckung durch:	
Mehrerträge im Ergebnisplan 2014	1.068.800 Euro
Mehreinzahlungen im Finanzplan 2014	1.068.800 Euro

B e g r ü n d u n g :

Der Fachdienst Allgemeiner Sozialer Dienst (52) erwartet im Haushaltsjahr 2014 einen Mehrbedarf in Höhe von 1,37 Mio. Euro im Produkt 36301 „Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe“, der zu rd. 0,3 Mio. Euro durch Mehrerträge aus dem Budget gedeckt werden kann. Es verbleibt somit ein überplanmäßiger Bedarf in Höhe von rd. 1,07 Mio. Euro.

Die Begründungen für die Mehraufwendungen im Einzelnen:

Lfd. Nr.	Produktkonto	Begründung
1.	363010300.5331050 Hilfen zur Erziehung; Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	Die Pflegesätze wurden in den letzten beiden Jahren um insgesamt 3,4% erhöht, was im Jahr 2014 zu einer nicht eingeplanten Kostensteigerung von ca. 45.000 € führt. Weitere 35.000 € entfallen auf erforderliche Zusatzleistungen.
2.	363010300.5332050 Hilfen zur Erziehung; Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen § 34 SGB VIII	Resultierend aus den durch Zuzug im Jahr 2013 begonnenen 16 Hilfen (Wegzüge bereits abgezogen) steigt der Mehraufwand im Jahr 2014 um 290.000 €.
3.	363010300.5452000 Hilfen zur Erziehung; Kostenerstattung an andere Jugendhilfeträger - Vollzeitpflege –gem. § 33 SGB VIII	Die Pflegesätze wurden in den letzten beiden Jahren um insgesamt 3,4% erhöht was eine nicht eingeplante Kostensteigerung von ca. 35.000 € im Jahr 2014 verursacht. Im Jahr 2013 wurden zudem 15 Hilfefälle bedingt durch Zuzug (Wegzüge bereits abgezogen) neu begonnen, die sich im Jahr 2014 für das gesamte Jahr auswirken und Kosten allein für die Pflegesätze in Höhe von ca. 155.000 € verursachen. Die Fallsteuerung obliegt in diesen Fällen nicht dem ASD der Stadt Neumünster, sondern dem örtlich zuständigen Träger. Diese gehen vermehrt dazu über, Zusatzleistungen - insbes. Beratungsleistungen - in Rechnung zu stellen, was seit der Gesetzesänderung zum 1.1.2012 möglich ist. Hieraus resultiert ein Mehraufwand von ca. 210.000 €.
4.	363010400.5332020 Hilfen für junge Volljährige; Hilfe für junge Volljährige § 41 SGB VIII i. V. m. § 34 SGB VIII – Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen	Aufgrund der nicht eingeplanten Fallsteigerung um zwei Fälle erhöht sich der Bedarf um 60.000 €.
5.	363010700.5331000 Eingliederungshilfen nach § 35 SGB VIII; Eingliederungshilfe nach § 35 SGB VIII ambulant	Der Mehrbedarf beträgt 200.000 € und ist bedingt durch den steigenden Bedarf an Eingliederungshilfen insbesondere zur Umsetzung der Inklusion in Schulen (Schulbegleitung).
6.	363010800.5332040 Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen; - Inobhutnahme – stationär gem. § 42 SGB VIII	Die Anzahl der Belegungstage bei den Inobhutnahmen hat sich seit 2013 um ca. 20% erhöht, was inkl. der Erhöhung der Tagessätze eine Kostensteigerung von ca. 340.000 € ausmacht.

Die überplanmäßigen Haushaltsmittel werden bei folgenden Konten bereitgestellt:

Produktkonto/ Bezeichnung	bisher zur Verfügung Euro	zusätzlicher Bedarf Euro	Deckung durch Produktkonto/ Bezeichnung	Deckung i. H. v. Euro
1. 363010300.5331050 Hilfen zur Erziehung; Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	1.475.000	5.000	611010100.4013000 Steuern, allgemeine Zuweisungen; Gewerbesteuer	5.000
2. 363010300.5332050 Hilfen zur Erziehung; Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen § 34 SGB VIII	5.310.000	240.000	611010100.4013000 Steuern, allgemeine Zuweisungen; Gewerbesteuer	240.000
3. 363010300.5452000 Hilfen zur Erziehung; Kostenerstattung an andere Jugendhilfeträger - Vollzeitpflege – gem. § 33 SGB VIII	903.000	377.000	611010100.4013000 Steuern, allgemeine Zuweisungen; Gewerbesteuer	377.000
4. 363010400.5332020 Hilfen für junge Volljährige; Hilfe für junge Volljährige § 41 SGB VIII i.V.m. § 34 SGB VIII – Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen	822.000	88.000	611010100.4013000 Steuern, allgemeine Zuweisungen; Gewerbesteuer	88.000
5. 363010700.5331000 Eingliederungshilfen nach § 35 SGB VIII; Eingliederungshilfe nach § 35 SGB VIII ambulant	326.200	18.800	611010100.4013000 Steuern, allgemeine Zuweisungen; Gewerbesteuer	18.800
6. 363010800.5332040 Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen; - Inobhutnahme – stationär gem. § 42 SGB VIII	1.560.000	340.000	611010100.4013000 Steuern, allgemeine Zuweisungen; Gewerbesteuer	340.000

Im Auftrage

Dr. Tauras
Oberbürgermeister

Dörflinger
Stadtrat